



**PICASSO PLAKAT –
FRIEDEN ALLEN VÖLKERN**

„Historische Veranstaltungsplakate“
am Stand der GKF – zur Unterstützung der
Friedensarbeit erhältlich. (Solidaritätsspende)



KETTENREAKTION- „FRIEDENSKETTE“

Der Regenbogen – ein Symbol des Friedens
und der Hoffnung



Projekt Kommunale Friedens- und Außenpolitik, Solidaritätspartnerschaft
Stuttgart/Menzel-Bourguiba (Kulturzentrum) – WSF Tunis 2013



Mit der Regenbogenkette unterstützen Sie
Solidaritätsprojekte für eine Kultur des Friedens.

Kontakt und weitere Informationen:

Gesellschaft Kultur des Friedens
Am Lustnauer Tor 4
72074 Tübingen, Germany

Telefon: +49 7071 52200
Fax +49 7071 24905
www.kulturdesfriedens.de
www.friedensstadt.org
info@kulturdesfriedens.de

Die Friedenskette besteht aus heimischem Holz
und ökologischen Farben. Gegen eine Solidari-
tätsspende von 10 Euro ist sie erhältlich und kann
auch per Post zugesandt werden. Mit dem Erwerb
unterstützen Sie Friedensprojekte.

Bankverbindung:
Kreissparkasse Tübingen
(BLZ 641 500 20)
Konto Nr. 266 088



Wir haben einen Stand auf dem
Evangelischen Kirchentag in Hamburg 2013

Sie finden uns auf dem Messegelände in Halle A3 / Stand H 40,
Marktbereich 6: Umwelt und Wandel

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Die **Gesellschaft Kultur des Friedens** (GKF) wurde 1988 in Tübingen von Künstler/Innen und Wissenschaftler/Innen gegründet mit dem Ziel des friedlichen Zusammenlebens der Menschen – über Grenzen von Nationalität, Religion, sozialer Herkunft, Ideologie und Geschlecht hinweg.

Die internationale Zusammenarbeit im Bereich der Kunst, Kultur, Wissenschaft, Medien und des Sports soll dazu beitragen, Brücken zu bauen. In Konflikt- und Kriegsregionen werden demokratische, zivile Kräfte unterstützt, die sich gegen eine militärische Eskalation wenden. Deshalb ist es wichtig, zivile Ansätze zu stärken und sichtbar zu machen, die Friedenskräfte in den Konfliktregionen selbst entwickeln.

So wurden bereits Projekte unterstützt in:

Kolumbien, Griechenland, Türkei, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Iran, Irak, Afghanistan, Palästina. Im Jahr 2003 organisierte die GKF eine Delegation zu den Menschen im Irak, u.a. mit dem Liedermacher Konstantin Wecker, um ein Zeichen gegen den drohenden Krieg zu setzen. Heute 10 Jahre danach, ist der Irak ein zerschlagenes Land. Frieden durch Krieg?

Im Jahre 2013 besuchte erneut eine Delegation die Menschen auf dem Tahir Platz in Kairo (Ägypten) und nahm in Tunis am 11. Weltsozialforum teil um die demokratischen Bewegungen in den arabischen Ländern zu unterstützen.

Mit der Kettenreaktion Frieden werden auch mit Hilfe von zahlreichen Persönlichkeiten verschiedene Projekte unterstützt u.a. von:



Reuven Moskovitz,
Israel



Konstantin Wecker



Maria Farantouri,
Griechenland



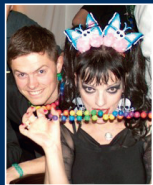
Gloria Cuartas,
Kolumbien



Angela Davis,
USA



Uri Avnery,
Israel



Nina Hagen &
Paddy Kelly



Malalai Joya
Afghanistan



Ismail Khatib,
Palästina



Margot Käßmann

UNSERE AKTIVITÄTEN IM JAHR 2013

- » 25 Jahre Kultur des Friedens, 7.-9. Mai 2013 in Tübingen
- » Unterstützung der demokratische Bewegungen im arabischen Raum Israel, Palästina, Ägypten, Tunesien u.a.
- » Kampagne „Menschenrecht auf Frieden“
- » Solar for peace... Kettenreaktion abschalten, Tschernobyl, Fukushima
- » Friedensstadt Tübingen/Stuttgart, 12.-15. Juli 2013, Friedensuniversität
- » Projekt Kommunale Friedens- und Außenpolitik



25 Jahre Kultur des Friedens 2013

Liebe Friedensbewegte,

25 Jahre Kultur des Friedens und der 68. Jahrestag des Ende des 2. Weltkrieges sind Anlass für einen Rück- und Ausblick mit den Wegbegleiter/Innen „**DEN FRIEDEN GEWINNEN - NICHT DEN KRIEG**“ einer Kultur des Friedens.

Den friedenspolitischen Herausforderungen im 21. Jahrhundert wollen wir in verschiedenen Veranstaltungen vom **7.-9. Mai 2013** in Tübingen unter dem Motto „Den Frieden gewinnen – nicht den Krieg“ nachgehen. Die Kultur

des Friedens ist der Gegenentwurf zu einer bedrohten Welt mit Krieg, weltweiter Militarisierung und Zerstörung der Natur, wie es in dem Gründungsdokument am **8. Mai 1988** festgehalten wurde. Ich freue mich auf die Begegnungen mit unseren Gästen aus dem In- und Ausland und lade alle herzlich ein, an der weiteren Entwicklung einer Kultur des Friedens – generationsübergreifend – mitzuwirken.

Henning Zierock, Vorsitzender der GKF



ZUM 5. FRIEDENSTADTPROJEKT LÄDT DIE GESELLSCHAFT KULTUR DES FRIEDENS, VOM 12.-15. JULI 2013 NACH TÜBINGEN/STUTTART EIN.

Friedensmanifestation 2008, Marktplatz Tübingen v.l. n.r. Boris Palmer, Gloria Cuartas, Ismail Khatib, Frederico Mayor, Konstantin Wecker, Henning Zierock

Programm: Dienstag 7. Mai, 19.30 Uhr | „Den Frieden gewinnen – nicht den Krieg“ mit Prof. Dr. Hans-Peter Dürr (altern. Nobelpreis) u.a. / Weltethos Institut Tübingen

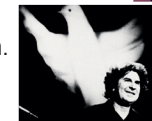
Mittwoch 8. Mai, 20 Uhr LTT (Landestheater Tübingen) **Friedens-politisch-künstlerischer Abend** mit dem

Liedermacher **Konstantin Wecker**, **Federico Mayor**, **UNESCO Hans-Peter Dürr**, **Franz Alt**, **Reuven Moskovitz**, **Ernst-Bloch-Chor**, **Theodorakis Ensemble** (musikalisches Grußwort von Mikis Theodorakis u.a.)



Konstantin Wecker

Donnerstag 9. Mai 10.30 Uhr | Geburtstag von Sophie Scholl, Gedenken an die Widerstandsgruppe Weiße Rose / **11 Uhr, Symposium** „Die friedenspolitischen Herausforderungen im 21. Jahrhundert“ / Universität Tübingen



GKF auf dem Tahir Platz 2013



GKF beim Weltsozialforum 2013, Tunis

Programm und weitere Info's unter:
www.kulturdesfriedens.de